

Regulated Information

X-FAB veröffentlicht Quartalsergebnisse für Q2 2022

Intermediate Declaration by the Board of Directors
Tessenderlo, Belgien – 28. Juli 2022, 17.40 Uhr MESZ

Highlights Q2 2022:

- › Umsatzerlöse von 188,8 Mio. USD am oberen Ende der Prognose von 180-190 Mio. USD, ein Anstieg von 17% gegenüber dem Vorjahresquartal und von 6% zum Vorquartal
- › Starkes Wachstum und anhaltend hohe Nachfrage in allen Kernmärkten
- › EBITDA-Marge von 22,5%, innerhalb der Prognose von 20-24%
- › EBITDA von 42,5 Mio. USD, ein Rückgang von 2% zum Vorjahresquartal und ein Anstieg von 3% zum Vorquartal
- › EBIT von 24,0 Mio. USD, ein Rückgang von 2% zum Vorjahresquartal und ein Anstieg von 8% zum Vorquartal

Ausblick:

- › Die Umsatzerwartung für Q3 2022 liegt zwischen 182-192 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 20-24%. Die Prognose basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,02 USD/Euro.
- › Die Geschäftsleitung passt die Prognose für das Gesamtjahr an: Die Umsatzerwartung für 2022 liegt zwischen 750-790 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 22-25% basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,06 USD/Euro.

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Wachstum Q2 22/21
Automobil	40,8	65,4	83,5	82,8	81,5	83,8	89,7	98,3	19%
Industrie	23,9	27,3	32,4	35,2	38,3	39,7	41,4	42,5	21%
Medizin	7,7	12,0	8,7	10,4	14,3	14,5	13,7	13,9	34%
Zwischensumme Kernmärkte	72,3	104,7	124,6	128,4	134,1	138,0	144,9	154,7	20%
	75,2%	77,1%	80,1%	79,8%	79,3%	80,1%	81,1%	81,9%	
CCC ¹	23,7	30,9	30,6	32,4	34,7	34,0	32,5	33,6	4%
Sonstiges	0,1	0,3	0,3	0,1	0,3	0,3	1,2	0,6	
Gesamtumsatzerlöse	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	178,7	188,8	17%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

in Millionen USD	Q3 2020	Q4 2020	Q1 2021	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Wachstum Q2 22/21
CMOS	81,1	115,0	134,9	137,5	141,8	144,2	148,6	156,3	14%
MEMS	9,8	14,6	14,4	16,2	17,4	17,5	17,9	19,8	22%
SiC	5,2	6,3	6,1	7,2	9,9	10,6	12,1	12,8	78%
Gesamt- umsatzerlöse	96,1	135,9	155,4	161,0	169,1	172,3	178,7	188,8	17%

Geschäftsentwicklung

Im zweiten Quartal 2022 hat X-FAB Umsatzerlöse in Höhe von 188,8 Mio. USD erzielt. Diese lagen am oberen Ende der prognostizierten 180-190 Mio. USD und verzeichneten einen Anstieg von 17% zum Vorjahres- bzw. 6% zum Vorquartal.

In X-FABs Kernmärkten – Automobil, Industrie sowie Medizintechnik – belief sich der Umsatz auf 154,7 Mio. USD, was einem Plus von 20% zum Vergleichsquartal des Vorjahres und von 7% zum vorangegangenen Quartal entspricht. Damit ist deren Anteil am Gesamtumsatz weiter gestiegen und liegt nun bei 82%.

Im zweiten Quartal verzeichnete X-FAB über alle Kernmärkte hinweg starkes zweistelliges Wachstum und erzielte neue Umsatzrekorde in den Bereichen Automobil und Industrie. Dazu haben neben einem günstigen Produktmix sowie Preiserhöhungen auch gestiegene Produktionsmengen beigetragen. Dies zeigt den Fokus auf die Steigerung des Wafer-Ausstoßes in Zeiten anhaltender Chipknappheit, aber auch die zunehmende Nachfrage durch den Übergang zu Elektromobilität und grüner Energie. Dementsprechend haben auch die SiC-Umsätze im zweiten Quartal stark zugenommen und beliefen sich auf 12,8 Mio. USD. Das entspricht einem Anstieg von 78% zum Vergleichsquartal des Vorjahres bzw. von 5% zum Vorquartal. Darüber hinaus hat das erfolgreiche Hochlaufen der Volumenproduktion von X-FABs 180-nm-Automobiltechnologie bei X-FAB France zum Wachstum des Automobilbereichs im zweiten Quartal beigetragen. Dadurch stieg der Anteil der auf X-FAB-Technologien basierenden Umsätze des französischen Standorts auf 52%, während das Altgeschäft plangemäß weiter zurückging.

Die Umsatzerlöse im CCC-Geschäft (Consumer, Communications & Computer) beliefen sich im zweiten Quartal auf 33,6 Mio. USD. Dies entspricht einem Anstieg von 4% gegenüber dem Vorjahres- und 3% zum Vorquartal.

Im zweiten Quartal lagen die Prototypenumsätze mit 20,5 Mio. USD auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Im Vergleich zum ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres sind sie um 17% zurückgegangen. Dies hängt mit mehreren kundenspezifischen Projekten zusammen, die den Meilenstein der Produktionsreife erreicht haben und deren Umsätze nunmehr als Einnahmen aus der Volumenproduktion verbucht werden.

Die Nachfrage verblieb im gesamten Quartal auf hohem Niveau, was sich jedoch nicht in den Auftragseingängen in Höhe von 162,6 Mio. USD widerspiegelt. Im vorangegangenen Quartal lagen diese bei 239,3 Mio. USD. Aufgrund der laufenden Verhandlungen zu Preiserhöhungen sowie Langzeitverträgen mit Kunden hatte X-FAB bis zur Klärung der kommerziellen Bedingungen die Annahme verbindlicher Aufträge für 2023 teilweise ausgesetzt. Gleichzeitig wurden Fortschritte erzielt, etwa 70% des Geschäfts von X-FAB mit langfristigen Verträgen abzudecken.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage war auch im zweiten Quartal die Zuteilung von Kapazität erforderlich. X-FAB steht hierfür in engem Kontakt mit seinen Kunden, um die Mindestmengen zu vereinbaren, die zur Gewährleistung der Lieferkettenstabilität auf Seiten der Kunden erforderlich sind.

Prototypen- und Produktionsumsätze per Quartal und Endmarkt:

in Mio. USD	Umsatz	Q2 2021	Q3 2021	Q4 2021	Q1 2022	Q2 2022	Wachstum Q2 22/21
Automobil	Prototypen	3,0	3,5	3,6	5,0	4,1	38%
	Produktion	79,8	78,0	80,2	84,8	94,2	18%
Industrie	Prototypen	10,3	12,9	11,5	11,0	9,2	-11%
	Produktion	24,9	25,4	28,2	30,4	33,3	34%
Medizin	Prototypen	2,9	4,1	4,0	3,1	1,6	-45%
	Produktion	7,5	10,2	10,6	10,7	12,4	64%
CCC	Prototypen	4,1	4,8	4,5	4,3	5,0	21%
	Produktion	28,3	29,9	29,5	28,2	28,6	1%

Operations-Update

Eine exzellente Fertigungsleistung und Produktivitätsverbesserungen standen an allen Produktionsstandorten weiterhin im Vordergrund, um die Nachfrage der Kunden zu erfüllen. Dabei kamen der Lieferung neuer Anlagen sowie den laufenden Aktivitäten zu deren Installation und Qualifizierung besondere Bedeutung zu, um Produktionsengpässe zu beseitigen und den Wafer-Ausstoß zu steigern.

X-FAB hat sein Kapazitätserweiterungsprogramm zur Vorbereitung des zu erwartenden langfristigen Wachstums an allen Standorten fortgesetzt und ein wichtiges Erweiterungsprojekt am Standort in Malaysia angestoßen. Im Einklang mit der starken Nachfrage für die 180-nm-Automobiltechnologie plant X-FAB im Verlauf der nächsten drei Jahre mehr als 500 Mio. USD zu investieren, um die Kapazität für diese Technologie signifikant zu erweitern. Nach dem Abschluss der Investition wird sich die Fertigungskapazität des Standortes um etwa 50% erhöhen.

Für das Jahr 2022 geht X-FAB von Gesamtinvestitionen in Höhe von circa 200 Mio. USD aus. Im zweiten Quartal beliefen sich die Ausgaben für Investitionen auf 36,8 Mio. USD, was einem Rückgang von 25% zum Vorquartal entspricht. Dies ist teilweise auf längere Lieferzeiten für Equipment aufgrund derzeit angespannter Lieferketten zurückzuführen. Dank der Maßnahmen zur Risikominderung, die X-FAB ergriffen hat, um eine zuverlässige Versorgung mit Rohstoffen sicherzustellen, gab es im zweiten Quartal keine Lieferengpässe bzw. damit verbundene Beeinträchtigungen der Produktion.

X-FAB hat die Erweiterung der Kapazität sowohl für die Prozessierung von SiC-Wafern als auch für die SiC-Epitaxie fortgesetzt und damit auf die steigende Nachfrage reagiert. Die Auftragseingänge verzeichneten im zweiten Quartal mit 14,8 Mio. USD ein Plus von 21% gegenüber dem Vorjahresquartal. Im Vergleich zu einem außergewöhnlich starken Vorquartal war dies ein Rückgang von 31%. Die Entwicklung von Standard-SiC-Prozessblöcken ermöglicht X-FABs Kunden, von einer beschleunigten Technologiefreigabe und verkürzten Markteinführungszeit zu profitieren. Dies stößt auf großes Interesse, was zu einer deutlichen Zunahme des SiC-Kundenstamms von X-FAB geführt hat.

Finanzupdate

Im zweiten Quartal hat X-FAB ein EBITDA in Höhe von 42,5 Mio. USD erzielt. Die EBITDA-Marge lag mit 22,5% innerhalb der Prognose von 20-24%, ist aber trotz des starken Umsatzwachstums um einen halben Prozentpunkt zum Vorquartal gesunken. Steigende Kosten setzten die Margen weiterhin unter Druck. Darüber hinaus gab es einen Sonderposten im Zusammenhang mit dem Schiedsspruch in einem Schiedsverfahren zwischen X-FAB und einem Lieferanten. X-FAB hat für einen Teil des Schiedsspruches Rückstellungen gebildet. Diese betreffen Zinszahlungen in Höhe von 12,4 Mio. USD im Finanzergebnis sowie die Kosten des Verfahrens in Höhe von 1,4 Mio. USD in den allgemeinen Verwaltungskosten.

In absoluten Zahlen ist das EBITDA zum Vorquartal um 3% gestiegen. Der Rückgang von 2% gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres hängt mit einem positiven Sondereffekt im Vorjahresquartal zusammen. X-FAB hatte im Rahmen eines Covid-19-bezogenen staatlichen Unterstützungsprogramms Zuwendungen in Höhe von 6,5 Mio. USD erhalten. Ohne diesen Sondereffekt läge das EBITDA-Wachstum im Vergleich zum Vorjahresquartal bei 15%.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Quartalsende auf 250,8 Mio. USD, das ist ein Rückgang von 3% gegenüber dem Wert zum Ende des vorangegangenen Quartals.

Mit einem Anteil von in Euro ausgewiesenen Umsätzen von 42% im zweiten Quartal hat sich die derzeitige Schwäche des Euro negativ auf die Umsatzerlöse ausgewirkt. Bei einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,20 wie im zweiten Quartal des Vorjahres wären die Umsatzerlöse im abgelaufenen Quartal um 10,5 Mio. USD höher gewesen, die EBITDA-Marge läge bei 22,5%.

Managementkommentar

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld, das durch einen hohen Grad an Unsicherheit geprägt ist, bin ich sehr froh über das Geschäft, in dem X-FAB tätig ist. Wir sehen weiterhin eine außergewöhnlich hohe Nachfrage nach unseren Technologien, hauptsächlich getrieben durch die sich beschleunigende Elektrifizierung. Das trifft insbesondere auf den Automobilmarkt zu, in dem X-FAB eine starke Präsenz hat. Ich möchte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von X-FAB meinen Dank aussprechen für ihr hohes Engagement, die Produktion an allen Standorten unter voller Auslastung aufrechtzuerhalten trotz erschwelter Bedingungen sowohl durch Covid-19-bedingte erhöhte Abwesenheitsraten als auch durch gestiegene logistische Herausforderungen.“

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Der Wirtschaftsprüfer, KPMG Bedrijfsrevisoren – Réviseurs d'Entreprises BV/SRL, vertreten durch Jos Briers, hat bestätigt, dass die Prüfungsverfahren, welche weitestgehend abgeschlossen sind, keine wesentlichen falschen Angaben in den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Rechnungslegungsinformationen für die sechs Monate endend zum 30. Juni 2022 ergeben haben.

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des zweiten Quartals werden in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, den 28. Juli 2022 um 18.30 Uhr MESZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <https://cossprereg.btc.com/prereg/key.process?key=PYG6B3TET>.

Die Telefonkonferenz kann im Anschluss für zehn Tage unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +1 617 801 6888, Passcode: 79065081.

Die Ergebnisse des dritten Quartals werden am 27. Oktober 2022 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind.

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2022 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2022 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2021 unauditiert
Umsatzerlöse	188.832	160.955	178.664	367.495	316.375
Umsatzerlöse in USD in %	58	66	59	59	67
Umsatzerlöse in EUR in %	42	33	40	41	33
Umsatzkosten	-142.870	-119.230	-135.422	-278.292	-239.649
Bruttoergebnis	45.962	41.725	43.241	89.203	76.726
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>24,3</i>	<i>25,9</i>	<i>24,2</i>	<i>24,3</i>	<i>24,3</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-9.920	-8.692	-10.759	-20.679	-17.174
Vertriebskosten	-1.968	-2.008	-2.149	-4.117	-4.127
Allgemeine Verwaltungskosten	-10.495	-7.649	-8.732	-19.226	-15.800
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	187	668	292	478	1.295
Sonstige Erträge und Kosten	257	559	331	588	714
Betriebsergebnis	24.023	24.602	22.223	46.247	41.635
Finanzerträge	8.585	3.470	7.092	15.677	7.753
Finanzaufwendungen	-24.153	-3.104	-8.490	-32.643	-10.271
Finanzergebnis (netto)	-15.567	366	-1.398	-16.966	-2.518
Ergebnis vor Steuern	8.456	24.968	20.825	29.281	39.117
Ertragssteuern	-1.539	1.769	-1.450	-2.988	395
Ergebnis nach Steuern	6.917	26.737	19.375	26.293	39.512
Betriebsergebnis (EBIT)	24.023	24.602	22.223	46.247	41.635
Abschreibungen	18.442	18.718	18.808	37.250	37.269
EBITDA	42.465	43.320	41.031	83.496	78.903
<i>EBITDA-Marge in %</i>	<i>22,5</i>	<i>26,9</i>	<i>23,0</i>	<i>22,7</i>	<i>24,9</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,05	0,20	0,15	0,20	0,30
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,06719	1,20429	1,12305	1,09491	1,20528

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.

Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2021 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	397.012	325.812	340.670
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	8.070	8.265	8.310
Immaterielle Vermögenswerte	6.227	4.807	4.034
Sonstige langfristige Vermögenswerte	8	48	28
Latente Steuern	45.143	33.223	45.645
Summe langfristige Vermögenswerte	456.459	372.156	398.687
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	198.427	162.235	181.014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	90.472	66.994	73.689
Sonstige Vermögenswerte	49.473	48.641	43.354
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	250.828	205.109	290.187
Summe kurzfristige Vermögenswerte	589.200	482.979	588.244
BILANZSUMME	1.045.659	855.135	986.931
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-9.598	-80.465	-36.154
Währungsausgleichsposten	123	-594	-559
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	771.209	699.626	743.971
Nicht beherrschende Anteilseigner	368	341	365
Summe Eigenkapital	771.576	699.967	744.335
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	33.697	34.899	39.916
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	3.996	4.241	5.686
Summe langfristige Schulden	37.693	39.140	45.602
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	43.157	26.809	41.364
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	105.040	24.321	87.114
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	88.192	64.898	68.515
Summe kurzfristige Schulden	236.389	116.029	196.993
BILANZSUMME	1.045.659	855.135	986.931

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2022 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2022 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2021 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	8.456	24.968	20.825	29.281	39.117
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	36.295	12.079	20.944	57.239	33.670
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	18.442	18.718	18.808	37.250	37.269
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-841	-848	-874	-1.715	-1.689
Zinsergebnis	13.015	-117	183	13.198	-240
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	-19	-280	-158	-177	-392
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	5.698	-5.393	2.985	8.683	-1.277
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-21.335	-12.864	-32.183	-53.518	-33.059
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-15.479	-943	-8.637	-24.115	-12.236
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-918	-6.055	-5.799	-6.717	-11.554
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-3.062	-6.055	-14.349	-17.411	-8.524
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-3.341	-126	-2.014	-5.356	400
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	1.466	316	-1.384	82	-1.144
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-108	-14	-107	-215	-1.747
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	23.308	24.169	9.479	32.787	37.981
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-36.760	-14.216	-48.847	-85.606	-23.917
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-35	-38	-114	-148	-129
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	62	45	98	160	125
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	64	285	164	228	402
Erhaltene Zinsen	275	468	237	512	938
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-36.393	-13.456	-48.462	-84.855	-22.582

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.06.2022 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2021 unauditiert	Quartal endend zum 31.03.2022 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2022 unauditiert	Halbjahr endend zum 30.06.2021 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	15.281	4.479	7.261	22.542	4.479
Tilgung von Darlehen	-1.367	-4.231	-2.803	-4.170	-11.850
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback- Vereinbarungen	0	0	7.723	7.723	0
Zahlung von Leasingraten	-1.258	-1.529	-1.759	-3.017	-2.702
Gezahlte Zinsen	-432	-350	-139	-571	-698
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	-11	-11	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	12.224	-1.630	10.271	22.495	-10.783
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.581	217	-2.205	-9.786	-5.374
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-861	9.083	-28.712	-29.573	4.617
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	259.271	195.810	290.187	290.187	205.867
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	250.828	205.109	259.271	250.828	205.109

###